

Die Diskursanalyse wird in den deutschsprachigen Sozialwissenschaften mittlerweile immer öfter als Teil des qualitativen Methodenkanons genannt. Zwar dient die Diskurstheorie Michel Foucaults als einhellige Referenz, bei ihrer Übersetzung in konkrete Analyseschritte variieren die Vorschläge jedoch stark – zugleich bestehen viele offene Fragen. Die Tagung greift aus einer poststrukturalistisch informierten Perspektive verschiedene Diskursanalyse-Ansätze sowie Fragen

der Methodologie und Forschungspraxis auf und diskutiert diese anhand laufender Promotionsvorhaben.

Wir laden alle diskursanalytisch Interessierten herzlich zur Teilnahme an unserer Veranstaltung ein, die als Kombination von Tagung und Workshop konzipiert ist.

Ein besonderer Dank gilt dem Präsidium der FHD für die finanzielle Förderung der Tagung

ORGANISATION: Verena Eickhoff & Ann-Kathrin Stoltenhoff mit Unterstützung von Prof. Dr. Ruth Enggruber und Prof. Dr. Fabian Virchow
Kontakt: diskurstagung@fh-duesseldorf.de

HOMEPAGE: www.dunkelgrau.de/diskurstagung2015
[@Diskurstagung](https://twitter.com/Diskurstagung)

TAGUNGSORT: FH Düsseldorf | FB Sozial- und Kulturwissenschaften
Universitätsstraße, Gebäude 24.21, 40225 Düsseldorf

ANMELDUNG: bis 15. Dezember 2015 über die Tagungshomepage

KOSTEN: Unkostenpauschale von 10 € für Snacks & Getränke

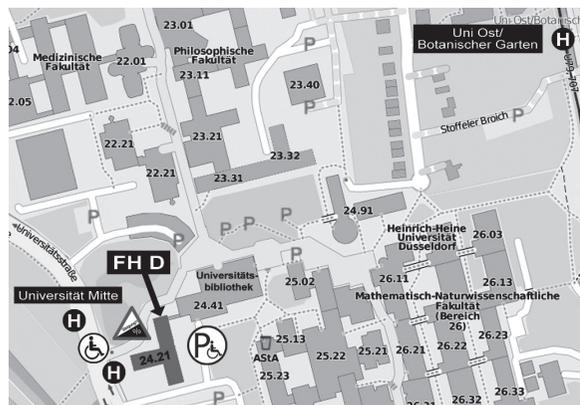
Haltestelle *Universität Mitte*:
Bus 735, 827, 835, 836

Haltestelle *Uni Ost/Botanischer Garten*:
U-Bahn 79, Straßenbahn 707

Informationen zur Barrierefreiheit finden Sie auf der Tagungshomepage unter *Anfahrt*.

FH D

FACHHOCHSCHULE DÜSSELDORF
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES



POSTSTRUKTURALISTISCHE

DIS KURS ANALYSE

TAGUNG | WORKSHOP | VON DER
METHODOLOGIE ZUR FORSCHUNGSPRAXIS

FH DÜSSELDORF | FB6 | WWW.DUNKELGRAU.DE/DISKURSTAGUNG2015

FREITAG, 16. JANUAR

- 12.30 Anmeldung
- 12.45 Grußwort von Prof. Dr. Ruth Enggruber, FHD-Promotionsbeauftragte
- 13.00 Einführung durch das Organisationsteam
- 13.30 **Keynote** Gegenstände der Diskursanalyse - zwischen Sinn, Struktur, Text und Praktiken
Prof. Dr. Daniel Wrana, Pädagogische Hochschule der FH Nordwestschweiz (FHNW)
- 14.30 PAUSE mit Snacks & Getränken
- 15.00 Parallele Foren:
- A1 Wissensordnungen & Regierung des Sozialen I: Diskursanalyse & Interviews**
- a Diskurstheorie & Qualitative Interviews: diskursiv versus durch Akteur_innen hervorgebrachtes Macht-Wissen?
Veronika Ott
- b Selbstoptimierung in der Migration – Wettbewerbslogiken und Lebensführung von Deutsch-Iraner_innen
Niels Uhlendorf, Universität Hamburg
- A2 Laclau/Mouffe und Blicke auf Politik/Politisches I: Kritische und historische Diskursanalysen**
- a Zivilgesellschaftsdiskurse in der deutschen Afrikapolitik (1998-2013)
Sara Madjlessi-Roudi, Fachhochschule Düsseldorf
- b Die geopolitische Dimension des populistischen Diskurses. Referenzen zur Sowjetunion im argentinischen Peronismuskurs (1943-76)
Mirko Petersen, Universität Bielefeld
- 17.00 PAUSE
- 17.15 Parallele Foren:
- B1 Von sprachlich-rhetorischen Analysen zur Diskursanalyse**
- Schriftsteller – Gesellschaft – Diskurs. Diskursanalytische Überlegungen zu einem kulturpolitischen Phänomen
Julia Langhoff, Universität Münster
- B2 Kombination qualitativer & lexikometrischer Verfahren in gouvernementalen Perspektiven I**
- Methodische Überlegungen im Spannungsfeld zwischen politischem Diskurs und Handlungspraxis am Beispiel des Energie- und Klimadiskurses
Cindy Sturm, Technische Universität Dresden
- 18.15 Ende
- 19.15 Gelegenheit zur Vernetzung beim gemeinsamen Abendessen (optional)

SAMSTAG, 17. JANUAR

- 9.15 **Keynote** Zum Verhältnis von Diskurs, Dispositiv, Subjekt und Biografie. Anregungen, Einwürfe und Problematisierungen aus einem empirischen Forschungsprojekt zur Neuverhandlung des Alters in der Aktivgesellschaft
Prof. Dr. Silke van Dyk, Universität Kassel
- 10.30 Parallele Foren:
- C1 Zur Kombination von Ethnografie und Diskursanalyse**
- Eine Ethnografie schulischer Differenzpraktiken. Überlegungen zum Verhältnis von Diskursen und Praktiken.
Florian Weitkämper, Pädagogische Hochschule Freiburg
- C2 Kombination qualitativer & lexikometrischer Verfahren in gouvernementalen Perspektiven II**
- Diversity als Gegenstand der Organisationsentwicklung. Zur Diskursanalyse von Problematisierungsweisen
Verena Eickhoff, Fachhochschule Düsseldorf
- 11.30 **Posterpräsentation**
- 12.00 PAUSE mit Mittagssnack
- 12.30 Parallele Foren:
- D1 Wissensordnungen & Regierung des Sozialen II: Historische Perspektiven**
- a Anordnung von Erziehung. Eine wissenssoziologische Diskursanalyse von Dokumenten aus Fallakten
Patrik Müller, Universität Kassel
- b Strategien der Integration? Eine genealogische Geschichtsschreibung Sozialer Arbeit
Nils Wenzler, Fachhochschule Düsseldorf
- D2 Laclau/Mouffe und Blicke auf Politik/Politisches II: Critical Discourse Analysis und Rahmenanalyse**
- a Rechtspopulismus und Ethnopluralismus in der Schweiz. Eine Hegemonieanalyse des SVP-Populismus
Marius Hildebrand, Universität Hamburg
- b Fußball als Artikulationselement in der Konstruktion des Popularen im kirchneristischen Argentinien
Bernadette Goldberger, Universität Wien
- 14.30 Abschlussplenum mit Fazit von
Prof. Dr. Daniel Wrana und Prof. Dr. Silke van Dyk
- 15.00 Ende